PB.Z-01-361-2

Kapitel 5: Zusammen leben

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	BAG Digitales und Medien
Beschlussdatum:	14.04.2021

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 361 bis 371:
Kritischer und unabhängiger Journalismus ist eine Säule unserer Demokratie. ~~Wir haben~~Zu einer vielfältigen Medienlandschaft in Deutschland ~~eine vielfältige Medienlandschaft aus~~tragen öffentlich-~~rechtlichen, privaten~~rechtliche, private und Non-Profit-Angebote~~n~~. Wir stehen zu einem pluralistischen, kritischen und staatsfernen öffentlich-rechtlichen Rundfunk für alle und arbeiten dafür, dass er stark und zukunftsfest aufgestellt ist. Dazu zählen auch eine ~~ausreichende Finanzierung und ein Programmauftrag, der~~funktionsgerechte Finanzierung, die einem klar definierten Programmauftrag folgt. Weil er von allen finanziert wird, muss er auch alle ~~gesellschaftlichen Bereiche umfasst~~erreichen. Aus der besonderen Stellung des öffentlich-rechtlichen ~~Rundfunks~~Rundfunksgerade in einem zunehmend digitalen Kommunikationsraum, und dem Anspruch, ~~dass er~~ die ~~Lebenswelt~~Vielfalt der Lebenswelten, Meinungen und Interessen ~~aller angemessen abbildet, ergeben~~der Bevölkerung abzubilden, ergibt sich auch sein Reformbedarfe. Einerseits muss die digitale Transformation des öffentlich-rechtlichen Rundfunks vorangetrieben werden, andererseits müssen bisherige Angebote überprüft werden, inwieweit sie unter publizistischen Gesichtspunkten noch erforderlich sind. Hierfür ~~wollen wir gemeinsam~~bedarf es einer gesellschaftlichen Debatte, wissenschaftlicher Begleitung und einer deutlichen Beschleunigung der Weiterentwicklung des Rundfunkstaatsvertrages. Gemeinsam mit den Ländern eine Initiative auf den Weg bringen~~ und in der Breite der Gesellschaft eine Debatte darüber führen, wie öffentlich-rechtliche Medien im 21. Jahrhundert aussehen sollen~~. Wir setzen uns dafür ein, dass die Rundfunkräte die Vielfalt und unterschiedlichen Perspektiven

Von Zeile 373 bis 375:
und staatsferner werden. Die Mediatheken der öffentlich-rechtlichen Sender wollen wir zu gemeinsamen Plattformen weiterentwickeln, die europäisch verzahnt ~~werden können, um so die europäische Demokratie zu stärken~~zur Integration Europas beitragen können.

Begründung

Der Antrag ergänzt und konkretisiert den ursprünglichen Absatz. Der Rahmen wird wie ursprünglich für Journalismus und Medienlandschaft gesetzt, aber es ist jetzt ein dedizierter Antrag zum ÖRR. Als solcher wird der Anspruch deutlicher definiert, die gesamte, immer digitaler werdende Gesellschaft zu erreichen.

Der Reformbedarf wird genauer definiert, insbesondere mit Blick auf Formate und digitale Transformation. Wichtig ist auch eine Beschleunigung der Weiterentwicklung der Rundfunkstaatsverträge und eine strukturierte wissenschaftliche Begleitung. Nur so können wir den Diskurs so weiterentwickeln, dass es nicht mehr nur um die Beitragshöhe und um Quoten im Programm geht. Es wird auch klargestellt, dass die Finanzierung funktionsgerecht sein muss, womit

der ständige Konflikt zwischen Erwartungen und Beitragshöhe mit dem korrekten Fachbegriff adressiert wird.

Der Antrag wurde maßgeblich von MdB Tabea Rößner mitgestaltet und entspricht damit auch dem Stand der ÖRR-Politik in der Bundestagsfraktion.